

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1882**

24.9.1882



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 24. September 1882.

III. Quartal. 100. Abonnements-Vorstellung.

## Tell.

Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini.

Regie: Herr Kürner.

### Personen:

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz . . . . .	Herr Staudigl.
Gräfin Mathilde . . . . .	Fräulein Rupp.
Wilhelm Tell,	} Schweizer . . . . .
Walther Fürst,	
Melchthal,	
Arnold, Melchthal's Sohn,	
Leuthold,	
Rudolph von Harras, Gesler's Vertrauter . . . . .	Herr Ernst.
Hedwig, Tell's Gattin . . . . .	Fräulein Goldsticker.
Gemmy, Tell's Sohn . . . . .	Fräulein Kuhlmann
Ein Fischer . . . . .	Herr Rosenberg.
Gefolge Gesler's und der Gräfin.	
Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri.	
Jäger. Tyroler. Soldaten.	

Tänze im 1. und 3. Akt arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Lange, Herr Höcker, Herr Harlacher.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 25. September. Erste Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

**Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in fünf Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Dienstag, den 26. September, III. Quartal, 101. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Die Staatskunst der Frau'n.** Ein Lustspiel in drei Akten von

Sonntag, den 24. September 1882. 35.

**10. Vorstellung ausser Abonnement**  
des  
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

# Die Grille.

Ländliches Charakterbild in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

Regie: Herr Hancke.

**Personen:**

Vater Barbeaud . . . . .	} aus Cosse . . . . .	Herr Nebe.
Mutter Barbeaud . . . . .		Frau Grösser.
Landry, } Zwillingbrüder, ihre Söhne		Herr von Hoxar.
Didier, }		Herr Hansen.
Martineau . . . . .		Herr Morgenweg.
Etienne . . . . .		Herr Schilling.
Collin . . . . .		Herr Hunkler.
Pierre . . . . .		Herr Goriwoda.
Die alte Fadet . . . . .		Frau Baldenecker.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin . . . . .		Frau Präsch.
Manon, deren Pathe . . . . .	} aus der Priche . . . . .	Frau Obermüller.
Vater Gaillard . . . . .		Herr Consentius.
Madelon, seine Tochter, }		Fräulein Hartmann.
Susette . . . . .		Fräulein Röckel.
Mariette . . . . .		Fräulein Schwarz.
Annette . . . . .	Fräulein Geigle.	

Bauern und Bäuerinnen aus beiden Dörfern.

Der fünfte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte.  
Ort: Cosse und die Priche, Dörfer im südlichen Frankreich.

**Billete u. Zettel**  
sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr  
und Abends an der Kasse zu haben.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

**Krank:** Frau Lange, Herr Höcker, Herr Harlacher.

**Preise der Plätze:**

Fremdenloge I. Rangs . . . . .	4 M. — Pf.	Parterre . . . . .	2 M. — Pf.
Logen I. Rangs . . . . .	4 " — "	Logen II. Rangs . . . . .	1 " 50 "
Amphitheater . . . . .	4 " — "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Parterre-Logen . . . . .	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	- " 70 "
Sperrsitze . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	- " 50 "

**Bekanntmachung.**

Das Abonnement für das Theater zu Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf 32 Vorstellungen eröffnet, welche in der Saison 1882/83 stattfinden sollen.

**Die Abonnementspreise sind:**

Amphitheater . . . . .	für 4 Vorstellungen per Platz	12 M. — Pk.,
Loge I. Rangs . . . . .	" 4 " " "	12 " — "
Loge II. Rangs . . . . .	" 4 " " "	4 " 60 "
Parterre-Loge . . . . .	" 4 " " "	8 " 40 "
Sperrsitz . . . . .	" 4 " " "	8 " 40 "

Auf einzelne Plätze in den Logen kann nicht abonniert werden, nur auf ganze Logen.

Der Abonnementsbetrag wird von 4 zu 4 Vorstellungen zum Voraus erhoben.

Der Abonnent verpflichtet sich schriftlich für 32 Vorstellungen, die Hoftheater-Verwaltung dagegen erkennt nur die Verbindlichkeit an, die 4 Vorstellungen, wofür sie den Abonnementsbetrag erheben liess, zu geben.

Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse „An die Grossherzogliche Hoftheater-Verwaltung in Karlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden.

Die nach dem 4. Oktober eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht genommen sind.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, dass **vom 1. Oktober an** ein Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 1 Mark beträgt und auf welches die Zettelträger Unterzeichnungslisten vorlegen